

Wunsch nach sicherem Hafen

Antrag des Freundeskreis Asyl

RHEINFELDEN (dor). Eine Gemeinderatssitzung beginnt immer mit Fragen der Bürger. Eine Frage hatte Rüdiger Lorenz nicht, der für den Freundeskreis Asyl gekommen war. Er trug eine Anregung vor: „Der Freundeskreis Asyl fordert Sie auf, Rheinfelden zum sicheren Hafen zu erklären, wie es schon 30 Städte in Deutschland gemacht haben.“ Damit bezog sich der Freundeskreis Asyl darauf, dass der Oberbürgermeister sich aktiv für die Seenotrettung geflüchteter Menschen auf dem Mittelmeer einsetzen solle. Dies könne geschehen durch die Würdigung des Engagements der Seenotretter, durch die zusätzliche Aufnahme von aus Seenot Geretteten in Rheinfelden, durch politische Initiativen und Veröffentlichung der Aktivitäten, damit Rheinfelden als „Sicherer Hafen“ bekannt wird.

Oberbürgermeister Eberhardt nahm den schriftlichen Antrag entgegen und sagte eine Prüfung in den entsprechenden Gremien zu.